

Pressemitteilung: 14 216-135/26

2024 mehr Unternehmen in Österreich gegründet 89,1 % der neuen Unternehmen im Dienstleistungsbereich angesiedelt

Wien, 2026-06-30 – 39 554 neue Unternehmen wurden laut Statistik Austria im Jahr 2024 in Österreich gegründet, um etwa 5 % mehr als im Jahr zuvor. Die Neugründungsrate, also der Anteil der Neugründungen an den insgesamt am Markt aktiven Unternehmen, lag im Vergleich zu 2023 nahezu unverändert bei 6,3 %. Mehr als ein Drittel (36,4 %) der 5 Jahre zuvor (2019) gegründeten Unternehmen war 2024 noch aktiv.

„Die Gründungsdynamik in Österreich ist weiterhin hoch. 39 554 neue Unternehmen entstanden 2024, um etwa 5 % mehr als 2023. Der Anteil der Neugründungen an allen aktiven Unternehmen belief sich damit auf 6,3 %. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren entfiel mit knapp 90 % der Großteil der Firmenneugründungen auf den Dienstleistungsbereich, insbesondere auf den Handel. Die höchste Überlebensrate verzeichneten Unternehmen im produzierenden Bereich, hier war mehr als jedes 2. Unternehmen 5 Jahre nach der Gründung noch aktiv“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Im Jahr 2024 entstanden pro Unternehmensneugründung im Schnitt 1,2 Arbeitsplätze (siehe Tabelle 1). Dabei wurden im produzierenden Bereich pro Neugründung im Durchschnitt mehr Arbeitsplätze (1,4 Beschäftigte) geschaffen als im Dienstleistungsbereich (1,2 Beschäftigte). Die Mehrheit der Neugründungen waren Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte (82,5 %).

Meiste Neugründungen im Handel und bei freiberuflichen/technischen Dienstleistungen

89,1 % der Unternehmensneugründungen erfolgten im Dienstleistungsbereich, die meisten davon im Handel (6 280), bei den freiberuflichen/technischen Dienstleistungen (5 991) und bei den sonstigen Dienstleistungen (3 843). Die höchsten Neugründungsraten wiesen die Wirtschaftsbereiche sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (10,0 %), Erziehung und Unterricht (9,3 %), Verkehr (9,2 %), sonstige Dienstleistungen (8,8 %), sowie der Bereich Information und Kommunikation (8,0 %) auf. Am niedrigsten waren die Anteile neu gegründeter Unternehmen in den Bereichen Wasserversorgung und Abfallentsorgung (1,3 %), Bergbau (1,5 %) und bei den Finanz- und Versicherungsleistungen (3,7 %; siehe Tabelle 1).

Nach 5 Jahren mehr als ein Drittel der Neugründungen weiterhin am Markt

Die Überlebensraten der Unternehmen eines Gründungsjahrgangs, also einer Gründungskohorte, sinken von Jahr zu Jahr: Von den 2019 neu gegründeten Unternehmen waren 1 Jahr später noch 83,3 % aktiv, 5 Jahre später waren es 36,4 %. Im produzierenden Bereich war die 5-Jahres-Überlebensrate von 2019 auf 2024 mit 54,3 % deutlich höher als im Dienstleistungsbereich mit 34,2 %. Nach Wirtschaftsbereichen betrachtet waren die 5-Jahres-Überlebensraten in der Wasserversorgung und Abfallentsorgung (65,7 %), im Grundstücks- und Wohnungswesen (62,2 %), in der Energieversorgung (59,5 %), im Bau (54,4 %), in der Herstellung von Waren (53,0 %) und im Bergbau (50,0 %) am höchsten (siehe Tabelle 2).

Tabelle 1: Neugründungsraten und Beschäftigte pro Neugründung 2024 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt ÖNACE ¹ 2008	Neugründungen	Neugründungsraten in %	Beschäftigte ³ pro Neugründung
Insgesamt	39 554	6,3	1,2
B Bergbau	5	1,5	0,6
C Herstellung von Waren	1 827	5,3	1,2
D Energieversorgung	380	7,5	0,9
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	36	1,3	1,1
F Bau	2 076	4,8	1,6
B–F Produzierender Bereich	4 324	5,0	1,4
G Handel	6 280	6,7	1,2
H Verkehr	1 581	9,2	1,6
I Beherbergung und Gastronomie	2 460	5,1	2,1
J Information und Kommunikation	2 657	8,0	1,1
K Finanz- und Versicherungsleistungen	493	3,7	1,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 278	5,0	0,6
M Freiberufl./techn. Dienstleistungen	5 991	6,10	1,1
N Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	2 824	10,0	1,4
P Erziehung und Unterricht	2 253	9,3	1,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3 480	4,1	1,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 090	6,6	1,1
S Sonstige Dienstleistungen ²	3 843	8,8	1,1
G–S Dienstleistungsbereich²	35 230	6,5	1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Unternehmensdemografie 2024.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten. – 2) ohne Abteilung S94 – Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport). – 3) inklusive selbständig Beschäftigte.

Tabelle 2: Überlebensraten nach 5 Jahren von 2019 neugegründeten und bis 2024 überlebenden Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt ÖNACE ¹ 2008	Überlebensrate in % nach 5 Jahren von 2019 neugegründeten Unternehmen
Insgesamt	36,4
B Bergbau	50,0
C Herstellung von Waren	53,0
D Energieversorgung	59,5
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	65,7
F Bau	54,4
B–F Produzierender Bereich	54,3
G Handel	40,9
H Verkehr	36,5
I Beherbergung und Gastronomie	40,8
J Information und Kommunikation	46,1
K Finanz- und Versicherungsleistungen	32,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	62,2
M Freiberufl./techn. Dienstleistungen	44,7
N Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	35,8
P Erziehung und Unterricht	28,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	10,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	37,8
S Sonstige Dienstleistungen ²	42,0
G–S Dienstleistungsbereich²	34,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Unternehmensdemografie 2024.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten. – 2) ohne Abteilung S94 – Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport).

Detaillierergebnisse bzw. weitere Informationen zur Statistik der allgemeinen Unternehmensdemografie finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik der Unternehmensdemografie wird auf Basis von Verwaltungsdaten sowie statistischen Registern erstellt. Die Datenbasis wird von unechten Neugründungen bzw. Schließungen bereinigt. Eine **echte Neugründung** liegt dann vor, wenn nur ein Unternehmen beteiligt ist und eine Kombination von Produktionsfaktoren – insbesondere Beschäftigung – geschaffen wird. Keine echten Neugründungen sind Zugänge zum Bestand durch z. B. Fusion oder Umstrukturierung, ein bloßer Wechsel der Wirtschaftstätigkeit, der Rechtsform oder des Firmensitzes und das Reaktivieren einer ruhenden Einheit innerhalb von zwei Jahren. Ähnliches gilt für die Definition von Unternehmensschließungen. Die **Neugründungsrates** wird berechnet als Anteil der Neugründungen an den insgesamt am Markt aktiven Unternehmen.

Mit dem Berichtsjahr **2021** erfolgte eine Umstellung der Statistik der Unternehmensdemografie auf die Erfordernisse der [Verordnung \(EU\) 2019/2152 über europäische Unternehmensstatistiken \(EBS-Verordnung\)](#). Wesentliche methodische Änderungen waren die Umstellung auf das **statistische Unternehmen** als neue maßgebliche Einheit, die vollständige **Harmonisierung** mit der **Leistungs- und Strukturstatistik**, kleinere Änderungen im Erfassungsbereich, sowie eine aufgrund von EU-Vorgaben **angepasste Methode zur Berechnung der Beschäftigten** im Jahresdurchschnitt. Zudem führten die konzeptionellen Änderungen in der Datenbasis zu einem Zeitreihenbruch beim Fortbestand neuer Unternehmen und dementsprechend geringeren Überlebensraten.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der

Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an: udemo@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.